

**Stadtvertretung
der Landeshauptstadt
Schwerin**

öffentlich

nicht öffentlich

Datum: 27.08.2008

Änderungsantrag

Drucksache Nr.

Antragsteller Ortsbeirat
Gartenstadt, Ostorf

Bearbeiter: Chr. Priesemann

Telefon: 03855811500

Beratung und Beschlussfassung im

Fachausschuss für

- Finanzen und Rechnungsprüfung Hauptausschuss Stadtvertretung
- Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung
- Wirtschaftsförderung, Tourismus und Liegenschaften
- Soziales und Wohnen
- Kultur, Sport und Schule
- Verwaltungsmodernisierung und Umlandbeziehungen
-

Beschluss am:

Betreff

Verkehrskonzept Schlossgarten zur BUGA

Beschlussvorschlag

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, folgende Dinge zu verändern:

1. Der Sicherheitsgrad am Fußgängerüberweg ist zu verbessern.
2. Für die Rekonstruktion bzw. Instandsetzung des Fußweges in der Lenestraße am Faulen See ist ein Termin festzulegen.
3. Die Radwegeführung über die Stellingstraße und Promenade am Burgsee ist im Hinblick auf eine starke Belastung durch Fußgänger zu überdenken.

Begründung

Alle Bürger Schwerins, die den Schlossgartens während der BUGA auf ihrem Weg zur Arbeit oder von der Arbeit nicht nutzen können, machen viele Zugeständnisse, um die BUGA zu einem Erfolg werden zu lassen. Deshalb müssen die Umwege wenigstens sicher nutzbar sein.

Der Sicherheitsstand am Fußgängerüberweg an der Kreuzung Lenestraße/Stellingstraße reicht nach Meinung des Ortsbeirates nicht aus. Hier muss entweder ein „Zebrastrifen“, eine Ampel oder eine zeitweilige personengebundene Regelung für das sichere Überqueren der Fahrbahn geschaffen werden. Dieser einzige Zugang zum Schlossgartenviertel wird durch Fahrzeuge in beiden Richtungen genutzt. In den Zeiten eines starken Verkehrsaufkommens kann deshalb die Straße nicht gefahrlos überschritten werden.

Der Fußweg am Faulen See ist noch in einem schlechten Zustand. Ein Termin für die auszuführenden Arbeiten konnte die Verwaltung 8 Monate vor der Eröffnung der BUGA nicht nennen. Das ist für den Ortsbeirat nicht nachvollziehbar.

Auch die Umlenkung der Radfahrer über die Stellingstraße kann nicht befriedigen. Der Radweg in der Stellingstraße ist nicht sicher befahrbar. Eine Weiterführung über die Promenade ist bei hohem Fußgängeraufkommen für Radfahrer und Fußgänger gefährlich.

nur auszufüllen bei haushaltswirksamen Beschlüssen

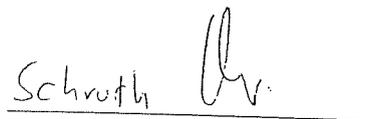
Mehrausgaben / Mindereinnahmen in der Haushaltsstelle:

Deckungsvorschlag:

Mehreinnahmen/Minderausgaben in der Haushaltsstelle:



Chr. Priesemann
Stellvertreter Ortsbeirat


Urs. Orskel
Vors. Ortsbeirat